

## **N. N., : Herbstgefühl (1885)**

- 1 Ach! Das ist der Herbst! Es bläst
- 2 Scharf und kalt der Wind von Norden,
- 3 Und der blaue Himmel ist
- 4 Trüb und nebelgrau geworden.
  
- 5 Ihre nackten Arme hebt
- 6 Zu dem Himmel auf die Linde,
- 7 Die vor meinem Fenster steht,
- 8 Und sie ächzt und stöhnt im Winde.
  
- 9 Nicht mehr aus dem Gartenhag
- 10 Lichte Blumenaugen grüßen,
- 11 Mit den Blättern, welk und falb
- 12 Spielt der Wind zu Wand'rers Füßen.
  
- 13 Alle Lieder sind verstummt,
- 14 Selbst mein Vöglein schweigt im Bauer;
- 15 Düster über aller Welt
- 16 Schwebt der Genius der Trauer.
  
- 17 Trauer füllt auch mir die Brust,
- 18 Nun des Nordens Sturme blasen,
- 19 Und ein Heimweh geht durchs Herz
- 20 Nach der Heimath unterm Rasen —

(Textopus: Herbstgefühl. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21546>)